

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Wahlausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 23.04.2013 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Beisitzer

Berheide, Werner
Röhl, Philipp
Brinkemper, Ralf
Westbrink, Norbert
Philipper, Johannes

es fehlt entschuldigt:

Buddenkotte, Wilhelm

von der Verwaltung

Kniesel, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Wahlausschuss ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass nach § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung vom 31.08.1993, zuletzt geändert durch Verordnung vom 27.06.2011, jedermann zu der Sitzung Zutritt hat und der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig ist.

Öffentlicher Teil

1. Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Zum Schriftführer wird Herr Martin Kniesel bestimmt.“

2. Bericht des Wahlleiters

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass der genaue Wahltermin noch nicht festgelegt sei. Voraussichtlich werde die Kommunalwahl am 25.05.2014, dem Termin der Europawahl, durchgeführt. Er erläutert, dass wie bei der Wahl 2009 wiederum das Kommunalwahlgesetz geändert worden sei. Seinerzeit habe man die Rats- und Bürgermeisterwahl getrennt. Nunmehr sei beabsichtigt, spätestens im Jahre 2020 die beiden Wahlen wieder gemeinsam durchzuführen. Das Gesetz

sei durch den Landtag bereits beschlossen, aber nach wie vor nicht verkündet. Durch die Gesetzesänderung würde die Wahlperiode des Rates einmalig auf sechs Jahre verlängert. Er ergänzt, dass durch das Gesetz die Möglichkeit eingeräumt werde, bereits im Jahre 2014 die Bürgermeister- und Ratswahl gemeinsam durchzuführen.

3. Einteilung des Wahlgebietes der Stadt Sassenberg in Wahlbezirke für die Kommunalwahl 2014

Die Verwaltung geht kurz auf die Vorlage vom 27.02.2013 ein. Herr Kniessel trägt vor, dass spätestens bis zum 20.10.2013 die Einteilung des Stadtgebietes in Wahlbezirke vorzunehmen ist. Nach § 3 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz sind bei der Wahl 2014 entsprechend der Einwohnerzahl für die Stadt Sassenberg 13 Vertreter in Wahlbezirken zu wählen, somit ist das Wahlgebiet (Gebiet der Stadt Sassenberg) in 13 Wahlbezirke einzuteilen.

Bei der Abgrenzung der Wahlbezirke sei darauf Rücksicht zu nehmen, dass räumliche Zusammenhänge möglichst gewahrt werden. Herr Kniessel weist darauf hin, dass dies durch die Bildung von Wahlbezirken im Ortsteil Füchtorf gewährleistet ist. Ebenso weist er darauf hin, dass die Abweichung von der durchschnittlichen Einwohnerzahl nicht mehr als 25 v. H. nach oben oder unten betragen darf.

Maßgebliche Einwohnerzahl für die Einteilung des Wahlgebietes ist die von IT NRW veröffentlichte Einwohnerzahl zum 30.06.2012. Die veröffentlichte Einwohnerzahl betrug 14.155 Einwohner. Bei 13 Wahlbezirken ergibt sich eine Durchschnittseinwohnerzahl von 1.089 Einwohnern je Wahlbezirk.

25 % Abweichung nach unten 817 Einwohner,
25 % Abweichung nach oben 1.361 Einwohner.

In den Ortsteilen sind damit folgende Wahlbezirke zu bilden:

Stadtteil Sassenberg	9 Wahlbezirke
Stadtteil Füchtorf	<u>4 Wahlbezirke</u>
Summe:	13 Wahlbezirke.

Herr Kniessel erläutert, dass unter Berücksichtigung der vorliegenden Zahlen die Einteilung der Wahlbezirke mit einer Ausnahme wie zur Kommunalwahl 2009 vorgenommen worden sei. Aus dem Wahlbezirk Füchtorf 1 seien die Straßen „An den Kuhlen“ und „Im Wiesengrund“ in den Wahlbezirk Füchtorf 2 verschoben worden. Grund sei die Einwohnerentwicklung im Baugebiet „Sassenberg Straße – Ost“. Insgesamt ergäbe sich danach eine homogenere Verteilung der Einwohner in den Wahlbezirken.

Im Einzelnen ergibt sich folgende Verteilung der Einwohnerzahlen auf die Wahlbezirke:

Nummer	Bezeichnung	Einwohner
1001	Füchtorf 1	948
1002	Füchtorf 2	820

Nummer	Bezeichnung	Einwohner
1003	Füchtorf 3	886
1004	Füchtorf 4	869
1005	Sassenberg 1	1144
1006	Sassenberg 2	1254
1007	Sassenberg 3	1082
1008	Sassenberg 4	1061
1009	Sassenberg 5	1232
1010	Sassenberg 6	1148
1011	Sassenberg 7	1123
1012	Sassenberg 8	1260
1013	Sassenberg 9	1197
	Summe	14024

Eine weitere Diskussion wird nicht gewünscht.

Einstimmiger Beschluss:

„Das Wahlgebiet der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 1 zu dieser Niederschrift in 13 Wahlbezirke eingeteilt.“

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:25 Uhr.

Sassenberg, 23.04.2013

Anlg.: 1

Josef Uphoff
Bürgermeister

Martin Kniesel
Schriftführer